



## Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen<sup>1</sup>. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 21.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

Im **Dezernat für Haushalt und Beschaffung der zentralen Universitätsverwaltung der Universität Potsdam** ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle

### Leitung des Referats Zentrale Beschaffung (w/m/d)

Kenn-Nr. 33/2023

mit 40 Wochenstunden (100 %) unbefristet zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder.

#### Aufgabengebiet:

- Leitung des Referats mit ca. 15 Mitarbeitenden
- Führung der im Aufgabenbereich eingesetzten Mitarbeiter/-innen<sup>1</sup>, Koordinierung des Personaleinsatzes, der Aufgabenverteilung und der Arbeitsorganisation
- Organisation der universitätsweiten, vergaberechtlichen Betreuung, Durchführung und Vertragsabwicklung von (europa-weiten und nationalen) Vergabeverfahren für öffentliche Aufträge
- Bearbeitung vergaberechtlicher Grundsatzangelegenheiten, Mitwirkung und Prüfung von (vergabe-)rechtlich komplexen oder übergreifenden Vorgängen sowie Vergabebeschwerden und Stellungnahmen für Nachprüfstellen
- Weiterentwicklung digital gestützter Prozesse zum eProcurement und Beschaffungsmanagement
- Erarbeitung von strategisch ausgerichteten Weiterentwicklungsperspektiven und abgestimmte Umsetzung dieser
- (Weiter-)Entwicklung vergabeergänzender Querschnittsthemen wie z.B. Beschaffungscontrolling, Lieferantenmanagement, Vertragsmanagement

**Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabenspektrum und freuen uns, wenn Sie sich bewerben und folgende Anforderungen erfüllen:**

- wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master) vorzugsweise auf dem Gebiet der Wirtschaftswissenschaften (z. B. Betriebswirtschaftslehre) oder Verwaltungswissenschaften
- mehrjährige praktische Erfahrungen auf dem Gebiet der Ausschreibung von Leistungen nach UVgO, VgV

---

<sup>1</sup> Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- juristische Kenntnisse bei der Anwendung und Auslegung der genannten Rechtsgebiete sowie der aktuellen Rechtsprechung sind wünschenswert
- fundierte EDV-Kenntnisse im Umgang mit ERP-, Vergabemanagement- und Office-Standardsoftware,
- Kommunikations- und Kooperationskompetenz
- Verhandlungs- und Dienstleistungskompetenz, Konflikt-, Toleranz- und Teamfähigkeit
- Befähigung zur Erfassung komplexer Problemstellungen und Lösungsorientierung, Verantwortungsbereitschaft
- Kenntnisse der Softwarelösungen der HIS eG und Software zur digitalen Bearbeitung von Beschaffungsvorgängen sind wünschenswert
- Englischkenntnisse sind wünschenswert

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich im Internet unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/> über die vielfältigen Angebote und Leistungen für unsere Mitarbeitenden. Weiterführende Einblicke in die Universität Potsdam erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen der Leiter des Referats für Haushalt und Beschaffung, Herr Hendrik Woithe (Tel.: 0331 / 977 - 1007, Email: [hendrik.woithe@uni-potsdam.de](mailto:hendrik.woithe@uni-potsdam.de)) gerne zur Verfügung.

Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen (§ 7 Absatz 4 BbgHG) und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

**Bewerbungen sind nebst entsprechender Qualifikationsnachweise bis zum 21.03.2023 unter Angabe der Kenn-Nr. 33/2023 über das Online-Karriere-Portal der Universität Potsdam einzureichen. Bitte stellen Sie hier Ihre Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten pdf-Datei bereit:**

### [Jetzt online bewerben](#)

Gern können Sie sich bei Fragen zum Bewerbungsprozess oder bei technischen Problemen per E-Mail an [bewerbung@uni-potsdam.de](mailto:bewerbung@uni-potsdam.de) wenden.



Potsdam, 27.02.2023